

Wir sind telefonisch erreichbar:

07.30 – 08.30 Uhr
13.00 – 16.00 Uhr

Zu den übrigen Zeiten ist der Anrufbeantworter eingeschaltet, der von uns regelmäßig abgehört wird.



Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine schöne, erlebnisreiche Kinderhauszeit bei uns.

Was Sie von uns wissen sollten:

Öffnungszeiten:

7.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag bis 14.30 Uhr

Buchungszeiten und Beiträge

Kindergarten:

4 - 5 Stunden	108,- €
5 - 6 Stunden	119,- €
6 - 7 Stunden	130,- €
7 - 8 Stunden	141,- €
8 - 9 Stunden	152,- €
Spielgeld	5,- €/ Monat
Mittagessen 5 Tage	80,- / Monat
Getränkergeld	12,- € / Jahr
Foto- und Kopiergeld	10,-€/Jahr

Gruppen:

Zwei Kindergartengruppen: je 25 Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren.

Eine Krippengruppe: 12 Kinder im Alter von 1 ½ bis 3 Jahre (Preise und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Krippenflyer)

Unser Team:

Erzieher/innen,
Kinderpfleger/innen und evtl.
Jahrespraktikanten/innen

Schließtage:

Wir sind bemüht die Anzahl der Schließtage so gering wie möglich zu halten, je nachdem wie die Feiertage fallen zwischen 27 und 29 Tagen

Kinderhaus Maria Himmelfahrt

Januar 2021

Krautgartenstraße 1, 82178 Puchheim-Ort,
Tel. 089/ 80 27 00
E-Mail
Maria-Himmelfahrt.Puchheim@kita.ebmuc.de



Träger:
Kitaverbund Olching-Esting-Puchheim
Schloßstr. 10
82140 Olching
Tel: 08142 5013720
E-Mail:
st-peter-und-paul.olching@ebmuc.de

„Bei uns darf das Kind noch Kind sein!“

Leitgedanken unserer Arbeit:

Uns ist es wichtig, jedes Kind in seiner Individualität wahrzunehmen und ihm einen Rahmen zu bieten, in dem es sich wohl und sicher fühlt, seine Stärken weiter ausbauen kann, auch einmal Fehler machen darf und sich entsprechend seinem Tempo entwickeln kann.

„Spielen ist Lernen, ohne es zu wissen.“
(Gerhard Hofer)

Das Grundbedürfnis und das Grundrecht eines Kindes ist das Spiel. Auf Grund unseres teiloffenen Konzepts haben die Kinder bei uns viele Möglichkeiten ihre Kompetenzen im Spiel zu erweitern, zu festigen und neue zu erwerben. Sie können sich ausprobieren und somit im Spiel Tag für Tag viele neue Erfahrungen machen.

Subjektorientiert:

Wir arbeiten ganzheitlich subjektorientiert, d.h. wir orientieren uns in unserer Arbeit an den christlichen Grundwerten und stellen das Kind in den Mittelpunkt. Die Bedürfnisse und Interessen der Kinder, so wie die Gruppensituation, gesellschaftliche Besonderheiten und wichtige Themen werden dabei in unserer Arbeit berücksichtigt und integriert.



In der Projektarbeit geben wir den Kindern die Möglichkeit ihrer Umwelt offen und neugierig entgegen zu treten. Dabei ist es uns sehr wichtig, dass die Kinder respektvoll und achtsam mit Menschen, Tieren und Pflanzen umgehen. Wir legen dabei Wert, die Kinder aktiv an der Planung und Entstehung der Projekte zu beteiligen.



Im Jahre 1999/2000 haben wir unsere Konzeption fertig gestellt. Seitdem wurde sie mehrmals überarbeitet. Sie wird fortlaufend weiterentwickelt und den neuen Bedingungen angepasst. Bei Interesse kann die Konzeption gerne eingesehen werden.

Erziehungspartnerschaft:

Wir verstehen unsere pädagogische Arbeit als familienergänzend und familienunterstützend. Deshalb legen wir großen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern. Durch Hospitation, Mitarbeit bei Projekten, bei Festen und im Elternbeirat haben die Eltern die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung des Kinderhausgeschehens mitzuwirken.

Unser Kinderhaus ist eine Einrichtung unter katholischer Trägerschaft. Die wechselnden Schwerpunkte unserer religionspädagogischen Arbeit mit den Kindern ist geprägt von den Festen und Zeiten des Kirchenjahres.

„Du kannst jeden Moment neu anfangen, denn der Fehler ist nicht das Hinfallen, sondern das Liegenbleiben.“
(Mary Pickford)

Krippengruppe:

Kinder in diesem Alter haben noch andere Bedürfnisse als Kindergartenkinder. In dieser Altersstufe richtet sich das Augenmerk auf eine beziehungsvolle und vertrauensbildende Bindung zum Betreuungspersonal.

Schwerpunkte bei der pädagogischen Arbeit liegen bei dieser Altersstufe beim Bewältigen von Alltagssituationen.

Die Eingewöhnungsphase

Während der Eingewöhnungsphase müssen Kinder vielfältige Aufgaben bewältigen. Diese sind u.a.:

- zurechtfinden in einer neuen Umgebung
- zurechtfinden in fremden Räumen
- zurechtfinden mit fremden Menschen
- Aufbau von Beziehungen zu einer unbekanntem Betreuungsperson
- sich integrieren in eine Kindergruppe
- den eigenen Rhythmus an den Tagesrhythmus der Einrichtung anpassen
- mehrstündige Trennung von den Eltern

Die Kinder sind in diesem Alter durchaus in der Lage, sich dieser neuen Situation anzupassen, dennoch löst dies bei den Kindern Stress aus. In unserer Krippengruppe ist es uns ein Anliegen, den Übergang vom Elternhaus in die Gruppe möglichst stressarm zu gestalten. Deswegen legen wir sehr viel Wert auf eine behutsame Eingewöhnungsphase der Kinder.

Wir haben unsere Eingewöhnungsphase an das sogenannte „Berliner Eingewöhnungsmodell“ angelehnt. Es soll das Kind in seiner Anpassungsleistung unterstützen. Dabei ist aber die Unterstützung der Eltern notwendig. Rechnen Sie mit einer Eingewöhnungsphase, die länger als sechs Wochen dauern kann. Bitte planen Sie dies auch bei einer etwaigen Arbeitsaufnahme mit ein, dass in der Zeit der Eingewöhnung die Anwesenheit bzw. Verfügbarkeit der Eltern oder anderer vertrauter Personen gewährleistet ist.

Essen und Schlafen

Essen und Schlafen gehört zu den Grundbedürfnissen der Kinder. Wir achten in unserem Tagesablauf auf regelmäßige Zeiten, in denen die Kinder diesen Bedürfnissen nachkommen können. Nach dem Mittagessen legen wir die Krippenkinder hin.

Buchungszeiten und Beiträge Krippengruppe

3 - 4 Stunden	263,- €
4 - 5 Stunden	297,- €
5 - 6 Stunden	330,- €
6 - 7 Stunden	364,- €
7 - 8 Stunden	398,- €
8 - 9 Stunden	431,- €
Spielgeld	5,- €/ Monat
Mittagessen 5 Tage	80,-€/ Monat
Getränkergeld	12,- € / Jahr
Foto- und Kopiergeld	10,-€/Jahr

„Ich höre und vergesse.
Ich sehe und erinnere.
Ich tue und verstehe.“
(Konfuzius)